

Erfolgreicher Tag der Ausbildung bei Evonik

Worms. Beim 14. Tag der Ausbildung am 9. Juli bei Evonik informierten Auszubildende und Ausbilder wieder über die verschiedenen beruflichen Einstiegsmöglichkeiten.

Der Tag der Ausbildung bei Evonik war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Mehr als 400 interessierte Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern informierten sich aus erster Hand über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studiengänge bei Evonik und blickten den Azubis über die Schulter.

Gespannt schauen die in den Werkstätten der Industriemechaniker versammelten Schülerinnen und Schüler auf den unter einer Glaskuppel drapierten Schaumkuss, der sich wie von magischer Hand von ganz alleine aufzublasen scheint, während ein Evonik-Azubi in der Kuppel mit einer Handpumpe ein Vakuum erzeugt. „Im Schaumkuss befinden sich viele eingeschlossene Luftbläschen, die sich durch das Vakuum ausdehnen. Mit solchen Experimenten wollen wir bei unseren jungen Besuchern das Interesse für die Naturwissenschaften wecken“, erklärt Ausbilder Rainer Franck.

Insgesamt absolvieren bei Evonik in Worms rund 100 Azubis in drei Lehrjahren ihre Ausbildung. „Der Tag der Ausbildung ist für uns eine tolle Gelegenheit, um auf unsere vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten zu verweisen, schließlich sind wir immer auf der Suche nach guten Fachkräften. Umso mehr freuen wir uns über tolle Resonanz“, so Franck.

12. Juli 2016

Ansprechpartner
Gabriele Engert
Standortkommunikation Worms
Telefon +49 6241 402 7055
Telefax +49 6241 402 5892
gabriele.engert@evonik.com

Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Thomas Wessel, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Vorsitzender
Dr. Clemens Herberg,
Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25884
UST-IdNr: DE297562807

Spannende Experimente in den Ausbildungswerkstätten

Der „Schaumkuss-Versuch“ war nur einer von vielen Versuchsaufbauten, die die Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren durften. So konnten sie bei den Elektronikern auch kleine Aufgaben wie Lötübungen oder der Aufbau eines Stromkreises lösen und bei den Chemikanten eine Sortieranlage steuern oder einen Ionen-Nachweis ausprobieren.

Anhand einer mit Wasser betriebenen Kreiselpumpe erklärten die Azubis auch, welche Anforderungen in den Zwischenprüfungen auf sie warten. „Die Anlage beschreibt in Miniaturform, wie ein Betrieb in der Chemieproduktion funktioniert“, erklärt Benedikt Maderholz, der im zweiten Lehrjahr die Ausbildung zum Chemikanten absolviert. „In der Prüfung müssen wir erkennen, welche Stellschrauben und Ventile wieder richtig justiert werden müssen, damit die Anlage wieder voll funktionsfähig ist.“

Neue Ausbildungsberufe präsentieren sich

Neben diesen „klassischen“ Ausbildungsberufen präsentierten sich auch die drei neuen Ausbildungsberufe Produktionsfachkraft Chemie, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Werkfeuerwehrmann/-frau. Letzterer wird erst seit 2015 in Worms angeboten.

„Im ersten Lehrjahr lernen wir Grundlagen der Metall- und Holzverarbeitung sowie der Elektrotechnik, ehe dann die Feuerwehr- und Rettungssanitäterausbildung folgt“, erklärt der 23-jährige Feuerwehr-Azubi Marius Helfert, der in Worms gerade sein Wachpraktikum absolviert. „Die Ausbildung macht mir tierisch Spaß. Falls es Mal zu einem Einsatz kommt, darf ich schon jetzt auf den Rettungswagen mitfahren.“

Neben den vielen Mitmach-Aktionen konnten sich die Besucher auch einen Überblick über die weiteren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten verschaffen, die am Evonik-Standort Darmstadt angeboten werden. Das gesamte Spektrum des Ausbildungsengagements von Evonik, sowie aktuelle Ausbildungsangebote finden sich auf den Karriereseiten im Internet unter www.evonik.de/ausbildung.

Eine weitere Möglichkeit bietet auch die Online-Plattform www.blicksta.de, die Jugendliche aller Schulformen bei der Berufsorientierung unterstützt. Ein umfangreiches Informationsangebot zeigt hier jungen Menschen den Weg zu passenden Ausbildungs- und Studiengängen auf.



Bildunterschrift:

Mit spannenden Experimenten wurde beim „Tag der Ausbildung“ das Interesse für die Naturwissenschaften geweckt.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.